

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Februar 2026 | NR. 1304

6 Der Mahlzeitendienst bleibt bestehen

Mit dem Almacasa konnte eine Institution gefunden werden, die dieses Angebot übernimmt.

9 Ich mache Fehler, zum Glück

Ein Plädoyer für mehr Mut zu Fehlern in Schule und Erziehung.

15 Weltgebetstag

Christliche Frauen aus Nigeria haben die Liturgie verfasst zum Thema «Ich will euch stärken, kommt!»

16 Kinderkultur vom Familienverein

Am 18. März wird das Theaterstück «Chasperli und der freche Papagei» vom Theater Chnopf aufgeführt.

22 Wahlen: Letzte Berichte vor dem Wahlsonntag

Eine Vorstellung, ein Parteibeitrag und Leserbriefe zu den Behördenwahlen vom 8. März.

28 Portrait

Urs Bachmann alias DJ Üse hat schon so manchen Anlass mit seiner Musik bereichert.



Während die meisten tief schlafen, ist der Wisliger Winterdienst mit Hochdruck damit beschäftigt, die Strassen zu räumen.

Auf nächtlicher Tour im tiefen Schnee

(sil) Wenn im Winter der Wetterbericht Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder Schneefall ansagt, beobachtet der Wisliger Strassenmeister Rolf Walter den Himmel besonders aufmerksam. Er muss jeweils entscheiden, ob der Wisliger Winterdienst ausrückt, um die Strassen zu räumen.

Wir durften ihn auf einer seiner nächtlichen Touren mit dem Schneeräumfahrzeug begleiten und hautnah miterleben, welche Herausforderungen diese Arbeit mit sich bringt.

Als an diesem Samstagmorgen Anfang Januar um fünf Uhr morgens mein Handy klingelt, brauche ich einen kurzen Moment, um mich zurechtzufinden. Rolf Walter am anderen Ende der Leitung scheint hingegen bereits putzmunter. «Wir haben bereits mit der Schneeräumung begonnen – wenn Du mitfahren willst, solltest Du Dich jetzt auf den Weg machen», sagt er und ich höre im Hintergrund laute Motorengeräusche.

Ich unterdrücke ein Gähnen und steige ins Auto. So ganz verstehen kann ich die nächtliche Geschäftigkeit nicht – zumal es bei mir zu Hause in einer Gemeinde in der Agglomeration von Winterthur zwar ebenfalls schneit, der Schnee aber keinesfalls ansetzt. Dieses Bild ändert sich auch nicht, als ich durch die noch ruhigen Strassen Winterthurs in Richtung Tösstal fahre. Die Strasse ist frei, und auch auf den Wiesen liegt



Höchste Konzentration: Während Rolf Walter mit dem Räumfahrzeug unterwegs ist, muss er auch die Kamera am hinteren Ende des Fahrzeuges und die Salzsteuerung im Auge behalten.

noch kein Schnee. Einen kurzen Moment lang frage ich mich ernsthaft, was ich hier eigentlich mache, und sehne mich gleichzeitig nach meinem warmen Bett zu Hause. Kurz nach dem Kreisverkehr in Kollbrunn ändert sich dann aber das Bild plötzlich drastisch. Mit jedem Höhenmeter, den ich in Richtung Wislig überwinde, wird es draussen weisser. Dicke Schneeflocken fallen vom Himmel und verwandeln die Landschaft innert kürzester Zeit in ein Winterwunderland. Schon ist die Müdigkeit weg und ich bin gespannt, was mich heute Nacht erwartet.

Mitarbeiter der Gemeindewerke und Landwirte teilen sich die Arbeit

Rolf Walter holt mich mit seinem Schneeräumfahrzeug beim Werkgebäude ab. Drinnen in der Kabine ist es gemütlich warm, aus dem Radio dudelt fröhliche

Ländlervmusik. Gemeinsam fahren wir durchs Dorf, um Walters angefangene Schneeräumtour zu beenden. Der Strassenmeister ist in dieser Nacht keineswegs alleine unterwegs: Insgesamt sind acht Personen mit der Schneeräumung beschäftigt, die alle für einen vordefinierten Streckenabschnitt zuständig sind. Neben den Mitarbeitern der Gemeindewerke helfen auch Wisliger Landwirte, die Strassen, Trottoirs und Fusswege zu räumen. Sie fahren mit ihren eigenen Traktoren, die Pfadschlitten stellt die Gemeinde zur Verfügung. Neben Rolf Walters Schneeräumfahrzeug ist auch einer der Landwirte mit einem angehängten Salzstreuer unterwegs. «Er kümmert sich um die Räumung der Busstrecke», so Walter. Je nach Wochentag fahren die Busse bereits ab 5 Uhr morgens, und da muss die Strecke freigeräumt sein. Insgesamt umfasst das Wisliger Strassennetz 26 km

und 7 km Trottoir – die Kantonsstrassen nicht mit eingerechnet. Diese werden vom Tiefbauamt des Kantons Zürich geräumt und gesalzen.

Nicht immer ist der Entscheid einfach zu fällen

Sind für die Nacht Schneefälle vorausgesagt oder Temperaturen um den Gefrierpunkt, klingelt Rolf Walters Wecker um 3 Uhr morgens. «Dann gehe ich nach draussen und schaue mir die Strassen an» erzählt er, «meistens ruft mich dann auch bald der Strassenmeister des Kantons an und teilt mir mit, ob die Kantonsstrassen geräumt und gesalzen werden. Diese Info hilft mir, zu entscheiden, welche Arbeiten von unserer Seite aus nötig sind», erklärt er mir. Gerade in dieser Nacht sei ihm der Entscheid keinesfalls leicht gefallen, wie er unumwunden zugibt. Obwohl der Wetterbericht ausgiebige Schneefälle vorausgesagt hatte, sah es lange nicht danach aus, als müssten die Räumfahrzeuge überhaupt ausrücken: «Dieses Dilemma erleben wir häufig. Zuerst setzt der Schnee kaum an und dann plötzlich geht es ganz schnell. Liegt einmal eine bestimmte Menge Schnee auf der Strasse, wird es weitaus schwieriger, diese schwarz zu räumen.» Hinzu kommt, dass der Räumungsdienst möglichst vor dem einsetzenden Morgenverkehr unterwegs sein muss. Dies nicht nur, weil ein Fortkommen für die Räumfahrzeuge im dichten Verkehr weitaus schwieriger wäre: «Würde der liegende Schnee einmal von zig Fahrzeugen festgefahren, wird es schwer, ihm mit Salz zu Leibe zu rücken.»

Alles stets im Blick

Während Rolf Walter erzählt, fahren wir mit dem Räumfahrzeug langsam die einzelnen Strassen ab. Auch wenn der Stras-



Unnötig: Fahrzeuge, die am Strassenrand abgestellt wurden und vergessene Grüncontainer sorgen für Unmut bei der Schneeräumung. Dies weil sie weiträumig umfahren werden müssen und der Schnee zudem an diesen Stellen liegen bleibt.

senmeister sehr vorsichtig fährt und jede Unebenheit schon im Voraus zu ahnen scheint, ist es doch recht holperig in der Kabine.

Ein kleiner Monitor zeigt den Salzstreuer hinten am Fahrzeug. Walter sieht so jederzeit, wie das Salz ausgebracht wird und kann gleichzeitig die Menge steuern. Zwischen 7 und 12 Gramm pro Quadratmeter landen jeweils auf der Strasse – je nach vorherrschenden Witterungsbedingungen.

Dankbarkeit ist grundsätzlich gross

Wenn möglich, achtet Walter darauf, die Einfahrten zu den Häusern nicht mit Schnee zuzuschütten. Ganz immer gelingt ihm das nicht, aber ich bin mir sicher, dass die Anwohner überaus froh sind um diese Geste. Wie mir Rolf Walter versichert, erfährt der Schneeräumungsdienst in Wislig grundsätzlich viel Dankbarkeit von der Bevölkerung: «Die Allermeisten sind froh, dass wir nachts für sie unterwegs sind und reagieren auch verständnisvoll, wenn der weggeräumte Schnee von der Strasse einmal auf ihrer Einfahrt landet. Obwohl die Pfadschlitten in der nächtlichen Stille gut zu hören sind, erhalten wir auch praktisch nie Lärmklagen.»

Aus der Dunkelheit vor uns taucht plötzlich ein am Strassenrand ausserhalb eines markierten Parkfeldes parkiertes Auto auf. Rolf Walter schüttelt missbilligend den Kopf und lenkt dann den Schneepflug vorsichtig darum herum.

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten und sind den Mitarbeitern der Gemeindewerke deshalb ein Dorn im Auge. Dies nicht nur, weil an dieser Stelle der Schnee nicht geräumt werden kann, sondern auch, weil die Gefahr besteht, dass das betreffende Fahrzeug durch die



In Wislig werden für die Schneeräumung nicht nur die Fahrzeuge der Gemeinde eingesetzt, sondern auch Traktoren von Landwirten, die gleich selber damit fahren.

Schneepflüge oder andere Winterdienstgeräte beschädigt wird. Dabei wird zwar jegliche Haftung abgelehnt, ärgerlich ist es trotzdem.

Ein paar Hundert Meter weiter die Strasse hinunter steht ein Grüncontainer mitten auf dem Trottoir. Auch dafür hat Walter wenig Verständnis – obwohl er sich durchaus bewusst ist, dass viele solcher Hindernisse nicht mutwillig stehen gelassen werden, sondern eher aus Gedankenlosigkeit. «Wenn den Leuten bewusst wäre, wie mühsam es für uns ist, ihre stehengelassenen Container zu umfahren, würden sie diese wohl wegräumen», ist er sich sicher. Ich hoffe, er hat recht.

Kurze Nächte und lange Tage

Inzwischen ist es halb sieben Uhr morgens, unsere Tour neigt sich langsam ihrem Ende zu. Wir fahren mit dem Räumfahr-

zeug zurück ins Werkgebäude, wo nacheinander auch alle anderen Mitarbeiter der heutigen Schicht eintrudeln. Zum Aufwärmen nach dieser kalten Nacht gibt es einen heissen Kaffee. Die Stimmung ist gut, man würde kaum merken, dass alle sich die halbe Nacht um die Ohren geschlagen haben. Rolf Walter: «Das ist genau das, was ich so schätze: Wir sind ein wirklich gutes Team und können uns jederzeit aufeinander verlassen. Dafür bin ich total dankbar und ich glaube, ich habe mich noch viel zu wenig oft bei meinen Leuten für ihren Einsatz bedankt.»

Nach wie vor fallen dicke Flocken vom Himmel. Die Strassen und Wege, die früh geräumt wurden, sind schon wieder schneebedeckt. Rolf Walter bespricht sich mit seinen Leuten – wenn es so weiter-schneit, wird bereits in wenigen Stunden eine weitere Runde mit den Räumfahrzeugen nötig sein. Für die Mitarbeiter, die teils schon in den vorhergehenden Nächten mit der Schneeräumung beschäftigt waren, bedeutet das einen weiteren Tag mit hoher Präsenzzeit und wenig Schlaf. Rolf Walter zuckt die Schultern: «Das gehört nun halt mal mit dazu und meistens gewöhnt man sich schnell an den neuen Rhythmus. Gegen Ende des Winters sind wir aber alle jeweils sehr froh, wenn die Pfadschlitten und Schneeschaukeln definitiv weggeräumt werden können.»

Für mich ist die Schicht vorbei und ich fahre wieder zurück nach Hause. Inzwischen ist auch dort alles weiss und ich sehe schon von weitem das orange Drehlicht eines Räumfahrzeugs flackern. Da haben wohl noch andere etwas weniger Schlaf gekriegt als erwartet.



Die Wisliger Schneeräumcrew: Rolf Walter, Patrick Brüttsch, Ueli Bieri, Albert Schmid, Patrick Bürge, Christian Vontobel, Toni Riedener und Kevin Gebert. Edwin Bachofner, Peter Bishop und Werni Aeschmann fehlen auf dem Bild.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Sanierung und Optimierung Wertstoffsammelstelle Unterdorf: Einsetzung Baukommission

Am 30. November 2025 hat das Stimmvolk deutlich dem Baukredit für die Optimierung und Sanierung der Wertstoffsammelstelle (W3S) zugestimmt. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dieses Vorhaben durch eine Baukommission (BauKo) zu begleiten.

Diese setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Markus Moser, Ressortvorstand Umwelt (Vorsitz)
- Patrick Geiser, Ressortvorstand Tiefbau und Werke (Stellvertretung Vorsitz)
- Silvano Castioni, Gemeindeschreiber, Projektadministration
- Stefan Weber, Leiter Team Tiefbau und Werke, Oberbauleitung
- Rolf Walter, Strassenmeisterei, Baubegleitung
- Simon Zahnd, Mitarbeiter Entsorgung

Als externes Mitglied und zuständig für Architektur sowie Bauleitung wurde Rainer Weibel von der Firma brunner weibel architekten sia gmbh gewählt. Zudem hat der Gemeinderat das Projekthandbuch genehmigt, worin detailliert die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen festgelegt sind.

Die Baukommission wird schliesslich eng mit der Bauleitung des Projekts Rückbau alte ARA/ Renaturierung zusammenarbeiten, dies zwecks Koordination der Arbeiten und Sicherstellung einer möglichst unterbrechungsfreien Entsorgung während der Bauphase.

Leistungsvereinbarung Mahlzeitendienst; Anschlusslösung

Weil die Metzgerei Silvio Keller GmbH ihr Angebot des Mahlzeitendienstes per 31. Januar 2026 einstellt, musste eine Anschlusslösung gefunden werden. Mit dem Alters- und Pflegezentrum (APZ) Almacasa in Weisslingen konnte ein neuer Anbieter gefunden werden, welcher die Organisation des Mahlzeitendienst ab dem 1. Februar 2026 vollumfänglich übernehmen wird. Mit dem APZ Almacasa wird eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Der Gemeinderat ist froh, dass eine Anschlusslösung mit einem Anbieter in Weisslingen gefunden werden konnte und dankt der Geschäftsleitung der APZ Almacasa für ihre Kooperation.

Ferner hat der Gemeinderat...

- ... die noch offenen Vergaben im Rahmen des Neubaus Kindergarten für ein Sonnensegel und ergänzender Spielgeräte im Umfang von CHF 45'481.80 inkl. MWST genehmigt;
- ... das Budget 2026, den Finanz- und Aufgabenplan 2026 und die Taxordnung 2026 der Interkommunalen Anstalt Rosengasse, Russikon, zur Kenntnis genommen;
- ... für die Anbindung von Püngertli 1-7 an den Wärmeverbund, arbeiten im Umfang von CHF 225'187.50 vergeben;
- ... die revidierten Grundwasserschutzzonen mit dem zugehörigen Schutzzonenplan und dem Schutzzonenreglement für die

Quellfassungen Hard (GWR h 00-1150) vom 25. Juni 2025 neu festgesetzt;

... den Leistungsumfang der Spitex Region Zürich Oberland um den Einbezug von pflegenden An-gehörigen in Zusammenarbeit mit der Ancura AG, Altendorf SZ, ergänzt;

... eine Linde auf Parzelle Nummer 13 auf Antrag der Grundbesitzerin und Grundbesitzer im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekt aufgenommen und vorbehaltlich von Rechtsmitteln unter Schutz gestellt.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber



Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch  Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung

 [tagessternweisslingen](https://www.instagram.com/tagessternweisslingen)  [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

Genehmigung Bauabrechnung EKZ Grabenwiese – Erneuerung Kabel öffentliche Beleuchtung

An der Sitzung vom 30. Juni 2025 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 25'095.20 inkl. MWST für die Erneuerung Kabel öffentliche Beleuchtung Grabenwiese bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 24'817.80 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Minderkosten von CHF 277.40 (-1.1%) genehmigt.

Kreditgenehmigung Sanierung Arlets- und Unenbüelriedbach im Rahmen eines Baukurses für Forstwartlernende

Das ALN (Amt für Landschaft und Natur) der Baudirektion des Kantons Zürich organisiert jährliche Baukurse im Rahmen der Ausbildung für die Forstwartlehrlinge. Die Kursleitung sucht hierfür in den Zürcherischen Gemeinden jeweils geeignete Objekte. Die Kurse werden vollumfänglich (inkl. der beteiligten Unternehmen) durch die Kursleiter vom ALN organisiert. Die Gemeinde Weisslingen legt grossen Wert auf die Ausbildung und Unterstützung von jungen Berufsfachleuten und kann, wie schon in vergangenen Jahren, auch im Jahr 2026 wieder ein Sanierungsobjekt für Forstwartlehrlinge anbieten. Für die Sanierung Arlets- und Unenbüelriedbach im Rahmen des Baukurses für Forstwartlehrlinge bewilligte die Bau- und Werkkommission für das Jahr 2026 einen Gesamtkredit von CHF 44'608.45 inkl. MWST.

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Belagsriss-Sanierung 2026

Auf den Gemeindestrassen müssen, wie jedes Jahr, über das ganze Gemeindegebiet

an vielen Stellen Belagsrisse mittels Heissgussverfahren saniert werden. Dieses Jahr sind ca. 10'000 m Rissanierungen geplant. Die Bau- und Werkkommission hat die Arbeiten dazu an die Firma BB Bitumen, Oberbipp zu einem Gesamtbetrag von CHF 20'430.90 inkl. MWST vergeben.

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Kollbrunnerstrasse

An der Sitzung vom 26. Juni 2025 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 450'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Kollbrunnerstrasse bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 494'702.50 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Mehrkosten von CHF 44'702.50 (+9.9%) genehmigt. Die Mehrkosten entstanden durch die bestehende Fundationsschicht, welche deutlich ungenügend war und über

die ganze Strasse zusätzlich stabilisiert werden musste. Zudem wurde der Ribbertverbau um 20 m verlängert.

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Schachtabdeckungen und Strassenflicke 2025

An der Sitzung vom 2. Juni 2025 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 47'337.00 inkl. MWST für die Sanierung Schachtabdeckungen und Strassenflicke bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 64'088.40 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Mehrkosten von CHF 16'751.40 (+35.4%) genehmigt. Die Mehrkosten entstanden durch zusätzliche Arbeiten, welche auf Basis des Hauptauftrages ausgeführt wurden (zwei zusätzliche Kontrollschachtdeckel, zwei zusätzliche Schlammsammlerdeckel und fünf zusätzliche Flicke).

Baubewilligung

- Burggasse 1, Kat-Nr. 98 + 100, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage



Borgo Malergeschäft
www.maler-borgo.ch
Tel.: 052 383 29 15
info@maler-borgo.ch



Frank Hürlimann
im Team seit 2019

Sergio Borgo
Inhaber seit 1995

Claudio Giuffrida
im Team seit 2016

50 Jahre – Gute Arbeit macht Freude



M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Weiterführung des Mahlzeitendienstes

Per 30. Januar 2026 stellte die Metzgerei Silvio Keller GmbH den Mahlzeitendienst sowie die Lieferung an die Interessenten ein. Damit betagte Personen der Gemeinde Weisslingen diesen Dienst weiterhin in Anspruch nehmen können, hat sich die Gemeindeverwaltung auf die Suche nach einer neuen Lösung gemacht.

Mit dem Alma Bistro, welches der Almacasa Weisslingen AG angehört, konnte eine Institution gefunden werden, die ab Montag, 2. Februar 2026, dieses Angebot übernommen hat.

Für die bestehenden Kundinnen und Kunden wird sich keine Änderung ergeben, ausser dass das Essen jetzt von einem anderen Ort kommt. Die Mahlzeitenlieferer bleiben die bekannten Gesichter.

Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Weisslingen, die den Mahlzeitendienst in Anspruch nehmen möchten,

dürfen sich direkt an folgende Adresse wenden:

Alma Bistro, Frau Bea Eck
Dorfstrasse 3b, 8484 Weisslingen
Tel.: 052 544 44 49

Mail: bistro.weisslingen@almacasa.ch

Wir danken der Metzgerei Silvio Keller GmbH für Zubereitung der Mahlzeiten in den letzten Monaten und wünschen dem Alma Bistro einen guten Start mit dem neuen Angebot «Mahlzeitendienst».

Gemeindeverwaltung Weisslingen



Gratulationen

07. März – 85. Geburtstag von
Ulrich Zürcher
Steinacher 22, Weisslingen

09. März – 80. Geburtstag von
Jürg Ochsner
Mühihalde 55, Weisslingen

Neues Datum der Altpapier- sammlung

Die Altpapiersammlung des TV Wislig vom 21. März 2026 ist auf den Samstag, 14. März 2026 vorverlegt worden.

Leider ist das neue Datum erst nach dem Druck des Abfallkalenders 2026 gemeldet worden.



Roman Nüssli
als Gemeinderat

Pascal Martin bisher
als Gemeindepräsident

Marianne Bachofner
als Schulpräsidentin bisher

Pascal Keller
in die Schulpflege



**Führung übernehmen -
verantwortungsvoll
handeln**

www.svp-weisslingen.ch



Selbsthilfe

Zu diesen Themen sind neue Selbsthilfegruppen im Aufbau

Grosseltern von Kindern im Kinderheim

Enkelkinder in einem Heim zu haben, ist oft noch ein Tabu. In dieser Gruppe soll es um Fragen wie die Gestaltung des Kontakts zum Heim, das Ernst-Genommen-Werden von involvierten Stellen und das Ausfüllen der Rolle als Grosseltern gehen. Das Ziel des Austausches ist es, sich gegenseitig zu ermutigen und zu unterstützen, damit eine gute und beständige Beziehung zu den Enkelkindern gepflegt werden kann.

Neurodivergente Eltern

Eltern zu sein ist herausfordernd – ganz besonders für neurodivergente Menschen mit Autismus, Legasthenie, Hochsensibilität, ADHS und ähnlichen Themen. Die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und liebevoll auf sie einzugehen, und dabei die eigenen Herausforderungen im Blick zu behalten, ist nicht immer leicht. Wenn du Kinder im Teenageralter hast und dich über Strategien, die dir im Alltag helfen, austauschen möchtest, dann melde dich für diese Gruppe an!

Bewusst kinderfrei leben

Hast du dich bewusst für ein Leben ohne Kinder entschieden? Stellst du dir auch diese Fragen:

Wie gestalte ich mein Leben? Wie gehe ich mit Erwartungen von Familie, Umfeld und Gesellschaft um? Wie lebe ich meinen Wunsch nach fürsorglichen Aufgaben? Wie gestalte ich Feiertage? Werde ich im Alter einsam sein? – Melde dich, falls du dich angesprochen fühlst!

Jugendliche, die Grenzen testen

Bei manchen Jugendlichen scheint die Pubertät kein Ende zu nehmen. Sie testen Grenzen aus, kommen mit Polizei oder Behörden in Konflikt, sind im familiären oder Arbeitsumfeld unzuverlässig, scheinen kaum Einsicht in die Konsequenzen ihres Handelns zu haben. Die Eltern sind erschöpft, Zuversicht und Geduld scheinen zu Ende zu gehen. Eltern, die ähnliche Erfahrungen machen, sind herzlich für einen aufbauenden und stärkenden Austausch willkommen!

Selbsthilfegruppen sind keine Therapiegruppen. Sie stärken die Teilnehmenden im Alltag durch Erfahrungsaustausch gegenseitiges Verständnis. Alle neuen Selbsthilfegruppen werden in der Gründungsphase durch eine Mitarbeiterin des Selbsthilfezentrums begleitet.

Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende • Älterwerden • Cystinose • Eltern-Kind-Entfremdung (PAS) • Erschütterung – wenn das Leben auf einmal aus den Fugen gerät (Betroffene und Angehörige) • Familiäres Schweigen • Introvertiert • Männergruppe – Mann, tut das gut! • Rheumatoide Arthritis • Schlafapnoe • Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) • Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter • Trauma bewältigen (Männer) • Wandern und Erleben (für Menschen mit einer chronischen Erkrankung) • Weiterkommen durch ehrliche Selbstreflexion

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen,

Telefon 052 213 80 60

info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



**BIBLIOTHEK
WEISSLINGEN**

**Sportferien
23.2. – 8.3.26**

Öffnungszeiten

Dienstags von 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr

Ab Mo 9.3. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Wislig gratuliert

Bronze und Silber für Selina Isler

An der Junioren-Weltmeisterschaft im Monobob in St. Moritz gewann Selina Isler – Pilotin des Bobteam Isler – die Silbermedaille bei den U23 und die Bronzemedaille bei den U26. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und Cannabis

Wie viel Alkohol ist zu viel? Kann ich meinen Zigarettenkonsum reduzieren? Ist mein Cannabiskonsum noch normal? Wann beginnt eine Sucht? Wie kann ich den Alkoholkonsum im Griff behalten, ohne abstinent zu leben?

Auf diese bietet der Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis Antworten. Kontrollierter Konsum ist eine Methode, die vielen Menschen hilft, ihren Konsum zu planen und zu kontrollieren. Dies kann aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen wichtig sein.

- Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihr Substanzkonsum zu hoch ist?

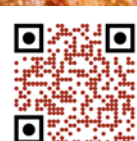
- Haben Sie schon versucht, Ihren Konsum zu reduzieren?
- Haben Sie dabei festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist?
- Haben Sie den Wunsch, weniger zu konsumieren, ohne dabei ganz auf Alkohol, Tabak und/oder Cannabis zu verzichten?

Der evidenzbasierte Gruppenkurs «Kontrollierter Substanzkonsum» wird seit vie-



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Herzliches Beileid

Am 15. Januar ist gestorben:
Rosmarie Meili-Renner
geb. 06.02.1947
von Weisslingen
verwitwet
wohnhafte gewesen in Weisslingen

len Jahren mit Erfolg durchgeführt. Im Zürcher Oberland bieten die Fachstellen Sucht der Bezirke Pfäffikon und Hinwil den Kurs bereits zum siebenten Mal an. Der Gruppenkurs zum kontrollierten Konsum hilft Ihnen dabei, wenn Sie Ihren Konsum reduzieren, aber nicht ganz darauf verzichten wollen.

Sieben Kursabende und Themen

- Grundinformationen über Alkohol, Tabak, Cannabis
- Führen eines Konsumtagebuchs
- Bilanz des bisherigen Konsums
- Persönliche Zielfestlegung und Strategien zur Zielerreichung
- Umgang mit Belastungen und Gestaltung der Freizeit
- Umgang mit Konsumvorfällen

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail damit wir ein unverbindliches Vorgespräch vereinbaren können. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot vor.

Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon, Telefon: 044 951 15 15. E-Mail: d.dieth@sdbp.ch

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://sdbp.ch/startseite/fachstelle-sucht/aktuelle-gruppenangebote/>

Informationen und Anmeldung

Daten: 16., 23. und 30. März, 13., 20., und 27. April sowie 1. Juni (Montage)
Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr
Ort: Sophie-Guyer-Str. 9, 8330 Pfäffikon
Gruppengrösse: 6 bis 10 Teilnehmende
Preis: CHF 100.- inkl. Handbuch (wenn es das Budget zulässt)
Kursleitung: Dominique Dieth und Marco Haller, Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon
Anmeldung: Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon, Telefon 044 951 15 15 d.dieth@sdbp.ch

Ich mache Fehler. Zum Glück!

Fehler sind mühsam, Fehler sind peinlich und Fehler rufen nach Arbeit! Mit grosser Sicherheit finden sich in jedem meiner Texte Fehler. Beim Durchlesen halten sie sich wacker zurück, nur um teuflisch aus dem Text zu springen, sobald ich die «Versenden»-Taste gedrückt habe. Wer hat sie also schon gerne, diese Fehler? In diesem Artikel möchte ich eine Lobrede auf die Fehler halten. Ich möchte zeigen, dass es die Fehler sind, die uns weiterbringen. Sie helfen uns, Probleme zu lösen. Sie ermöglichen uns eine Weiterentwicklung. Und ich möchte betonen, wie wichtig es für die Schule ist, dass Kinder und Jugendliche Fehler machen können.

Fehler zu machen ist unpopulär. Das zeigen mir meine Schülerinnen und Schüler tagtäglich. Am liebsten hätten sie keine Fehler in ihren Matheaufgaben. Falls dann doch welche auftauchen, dann wäre es am einfachsten, die richtige Lösung abzuschreiben. Wäre da nicht der erhobene Zeigfinger ihrer Lehrerin. Diese betont mit hartnäckiger Regelmässigkeit, wie wichtig es ist, Fehler zu machen, sie dann zu analysieren und sich zu merken, was beim Lösungsweg nicht richtig gelaufen ist. All das, damit dieser Fehler in Zukunft eben nicht mehr passiert.

So funktioniert Lernen! Man muss Fehler machen können, um weiterzukommen. Um Fehler machen zu können, muss man Aufgaben lösen. Dies können herkömmliche Matheaufgaben sein oder auch viele andere Aufgaben, die in der Schule gestellt werden. In unserem Fachjargon nennt man das auch «Probleme lösen». Lehrpersonen versuchen, die Schülerinnen und Schüler an allerlei Probleme heranzuführen, die die Lernenden in der Folge selbst zu lösen haben.

Matheaufgaben gehören dabei in der Regel zu den schnell lösbaren Problemen. Doch nicht nur im Mathematikunterricht begegnen Schülerinnen und Schüler solchen Lerngelegenheiten. Auch in anderen Fächern zeigt sich, wie wertvoll Fehler für den Lernprozess sind. In der Holzwerkstatt gibt es vielschichtige Probleme zu lösen. Zum Beispiel die Schülerin, die geplant hatte, einen LED-Streifen in einen Kubus einzufügen. Die Planung hatte ihr einiges abverlangt: Sie realisierte, dass die Bohrungen der einzelnen Schichten genau geplant werden mussten. Ansonsten waren sie nicht durchgängig. Das Resultat überzeugte nach einigen Justierungen. Die Schülerin hatte es geschafft, die Herausforderungen anzunehmen und Lösungen zu finden. Solche Erfahrungen mit Fehlern und Problemlösungen bleiben jedoch nicht auf die

Schule beschränkt, sondern sind grundlegend für das spätere Leben.

In der heutigen Zeit werden den Kindern und Jugendlichen viele dieser lehrreichen

Probleme abgenommen. Wir Erwachsene und Eltern möchten sie davor schützen, zu straucheln und eventuell auch Fehler zu machen. Dabei sollten wir uns immer vergegenwärtigen, dass wir den Kindern dadurch eine Chance nehmen, fürs Leben zu lernen. Daher plädiere ich dafür, dass man jungen Menschen wieder mehr gestattet Fehler zu machen und ihnen zutraut, Probleme zu lösen. Wir dürfen ihnen beistehen beim «Problemlösen», sollten aber unbedingt die Finger davon lassen, die dieses für die Kinder und Jugendlichen zu übernehmen.

Nur wenn Kinder und Jugendliche Aufgaben selbst bewältigen und dabei auch scheitern dürfen, entsteht ein nachhaltiger Lerneffekt. Durch das Lösen von Aufgaben lernen Menschen. Also, beim nächsten Fehler sollten wir uns nicht ärgern, sondern fragen: «Was kann ich oder mein Kind daraus lernen?»

Manuela Hugli

Klassenlehrperson 1.Sek



Kubus aus Holz und Acrylglas mit durchgehendem LED-Licht



Bärtschi
GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

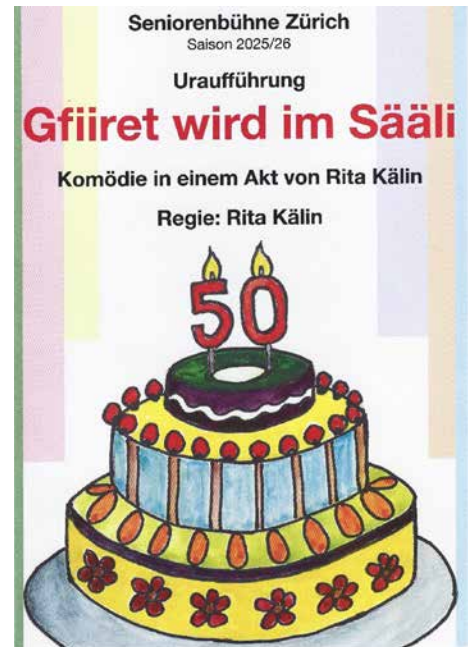
Senioren-Nachmittag

13. März, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit mit der Seniorenbühne zu feiern. Ein amüsantes Theaterstück zum Jubiläum erwartet Sie. Freuen Sie sich auf einen Unterhaltsamen Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung bis 6. März im Sekretariat der Kirchgemeinde an 052 384 00 10 oder sekretariat@kircheweisslingen.ch



Mit dem Seniorennachmittag vom 13. März beschliessen wir unsere Veranstaltungen und freuen uns darauf, Sie im November wieder begrüssen zu dürfen.

Die richtige Wahl für Weisslingen



Pascal Martin, bisher
Gemeindepräsident

Seit acht Jahren ist der Berufsoffizier Mitglied der Weisslinger Exekutive. In den letzten vier Jahren hat sich Pascal als Gemeindepräsident für ein attraktives, aktives und lebenswertes Wislig erfolgreich engagiert. Auch in den nächsten vier Jahren will er sich für die Interessen der Wisliger Bevölkerung einsetzen.



Roman Nüssli, neu
Gemeinderat

Der Unternehmer besitzt einen ausgeprägten Gestaltungswillen. Sein Interesse am Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger ist seine treibende Kraft. Roman will die Zukunft der Gemeinde aktiv gestalten und weiter voranbringen.



Marianne Bachofner, bisher
Schulpräsidentin

Die Bäuerin EFA, präsidiert seit 2014 die Schulpflege mit grossem Einsatz, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein. Marianne kennt die Anliegen von Eltern, Lehrpersonen und Kindern gleichermaßen und bringt sie mit viel Fingerspitzengefühl in Einklang. Dank ihrer Erfahrung nutzt sie den Spielraum, den das Volksschulgesetz bietet, gezielt zugunsten unserer Schule. Marianne engagiert sich für gute Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen, ein lernfreundliches Umfeld für die Kinder und eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.



Pascal Keller, neu
Schulpfleger

Als Supply Chain Manager bei einem grossen Industriebetrieb leitet Pascal Projekte und übernimmt Fach- und Führungsverantwortung. Er ist offen und teamfähig. Pascal will sich für die Weiterentwicklung jener Schule einsetzen, die er selbst besucht hat. Er gestaltet mit und setzt Impulse. Als Vater von drei Kindern kennt er die Anliegen von Familien aus eigener Erfahrung. Zusätzlich bringt er wertvolle Perspektiven aus seiner Tätigkeit in der RPK mit.



Christoph (Chris) Kirschner, bisher
Präsident Rechnungsprüfungskommission

Der Maschineningenieur besitzt langjährige RPK-Erfahrung und setzt sich mit Sachverstand für zweckmässige Investitionen ein. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Wisliger Steuergeldern liegt ihm am Herzen. Gesunde Finanzen und ein starkes Eigenkapital bilden für Chris den finanzpolitischen Spielraum unserer Zukunft.



Patrik Nüssli, neu
Rechnungsprüfungskommission

Der Unternehmer weiss, wie man hausälterisch mit Ressourcen umgeht. Patrik setzt sich für eine ausgeglichene Rechnung und einen stabilen Steuerfuss ein.



Richard Habenberger, neu
Rechnungsprüfungskommission

Der Jurist sorgt für Transparenz und will Finanzverantwortung in unserer Gemeinde übernehmen. Richard ist motiviert und bereit, sich mit voller Energie in der RPK zu engagieren.



Jan Rothacher, bisher
Bau- und Werkkommission

Der Qualitätsmanager setzt sich für eine angemessene Entwicklung des Dorfes ein. Jan unterstützt das nachhaltige Bauen für den Erhalt der guten Wohnqualität in Wislig.

www.svp-weisslingen.ch





WISLIGZÄLLER INFO



Ab sofort wieder im Wisliger Märt erhältlich: Lindt Pick & Mix

Mix dir deine Lieblings-Lindor-Kugeln ganz nach deinem Geschmack oder entdecke die saisonalen Sorten – cremig, schokoladig, einfach wow!

Frische Tulpen aus Russikon

Bringen Sie den Frühling in Ihr Zuhause! Unsere handverlesenen Tulpen kommen frisch vom Feld und sind in vielen wunderschönen Farben erhältlich. Egal ob für den Tisch, das Büro oder als Geschenk – Tulpen zaubern überall ein Lächeln.



DINNAIR Tiefkühl-Spezialitäten

In Einsiedeln zu Hause, entwickelt Dinnair stetig Tiefkühl-Spezialitäten. Die Produktion liegt in den Händen von Profis, welche ihr Herzblut in der Zubereitung der jeweiligen Delikatesse haben. Der Verzicht auf Zusätze und Konservierungsstoffe ist eine der wichtigsten Missionen. Lassen Sie sich von den Kreationen überraschen.

Ist Ihr Rasenmäher fit?

Gerade jetzt im Winter ist die richtige Zeit für einen Service! Bei regelmässigem Gebrauch empfehlen wir Ihnen, jährlich einen solchen durchzuführen. Egal ob Sie einen OKAY-Rasenmäher oder eine andere Marke im Einsatz haben: Wir von der LANDI bieten Ihnen den besten Service zum besten Preis.



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste

Samstag, 14. Februar

10.00 Ökum. Chnöpflifür in der
ref. Kirche Weisslingen

Sonntag, 15. Februar

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Margrit Schenker
Fahrdienst: Nico Buchs

Aschermittwoch, 18. Februar

19.30 Gottesdienst im Zeichen der Asche
Gestaltung: Team St. Martin
Musik: Ensemble, Leitung:
Stefano Lai
Fahrdienst: Bitte bis Dienstag-
vormittag im Sekretariat melden

Sonntag, 22. Februar

10.30 Pfarreigottesdienst –
Familiensunnig
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Christoph Küderli
Fahrdienst: Regina Zünd
Parallel dazu Chinderzyt und
Chinderhüeti in der Chäferburg
Anschliessend Sonntagsmittag

Sonntag, 1. März

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Oliver Baer,
Felix Hunger
Musik: Christoph Küderli
Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Freitag, 6. März

19.30 Weltgebetstag
in der kath. Kirche St. Martin,
Effretikon
Gestaltung: Ökum. Frauengruppe
19.30 Weltgebetstag
in der ref. Kirche, Weisslingen
Gestaltung: Frauen des
Vorbereitungsteams

Sonntag, 8. März

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Marion Grabenweger
Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Mittwoch, 11. März

19.00 Taizé-Feier
in der ref. Kirche Weisslingen
Gestaltung: Christian Zöbeli,
Felix Hunger
Musik: Irina Slutsker

Werktagsgottesdienste

jeweils Donnerstag, 9.15 Uhr
Die nächsten Daten: 26. Februar, 5. März,
12. März. Besuchen Sie anschliessend
unser Café Himmelwiit! Das Café ist jeden
Donnerstagvormittag geöffnet, auch wenn
der Werktagsgottesdienst entfällt.

Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI)

jeweils Samstag, 18 Uhr
Die nächsten Daten: 14. Februar,
21. Februar, 28. Februar, 7. März, 14. März

Anlässe und Aktuelles

Ökum. Männerapéro

Samstag, 14. Februar, 9.00
Christof Franzen, langjähriger Korrespon-
dent und Filmemacher, erzählt von seinen
Erfahrungen in Russland und zeigt auf, was
in Zeiten des Krieges noch möglich ist –
und was nicht mehr.
Zu diesem interessanten Vortrag und Aus-
tausch laden der ökum. Männerapéro und
das Frauenkafi gemeinsam ein. Veranstal-
tungsort: ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Frühstück Frauenverein

Dienstag, 17. Februar, 8.30
Gemeinsam frühstücken und geniessen im
Café Himmelwiit.

Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar, 19.30



Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fas-
tenzeit. Wir verbrennen die Palmzweige
vom letzten Jahr und lassen uns die Asche
auf den Kopf streuen. Asche als Symbol der
Reinigung und der Vergänglichkeit.

Pfarreise Faszination Indien – Fragestunde

Donnerstag, 19. Februar, 19.00
Die Pfarreise vom 5. bis 15. Oktober
2026 für Erwachsene und Familien findet
statt. Der Flyer mit Infos und Anmeldung
ist auf unserer Website und im Pfarreizen-
trum aufgelegt. Die Reisekosten betragen
Fr. 2800.–/Person im DZ. Anmeldung bis
1.3.2026 ans Sekretariat, diese werden in
der Reihenfolge des Eingangs berücksich-
tigt. Max. Teilnehmer*innenzahl: 40

Lebenskunst 60+

Freitag, 20. Februar, 19.00
«Lass nur, von jetzt an mach ich das ...»
– 5 Beziehungsfällen und Lösungsansätze,
wenn die Pensionierung plötzlich soo viel
Zeit bringt. Input und Imbiss über (k)ein
leichtes Thema. Ein lustvoller Abend mit
Wein und Käse. Anmeldung telefonisch
oder per E-Mail bis 16. Februar an Sekreta-
riat. «Lebenskunst 60+» sind zwei Anlässe
in diesem Jahr für Menschen ab 60, also für
die Jüngeren der Älteren.

Wähenzmittag

Donnerstag, 26. Februar, 11.45
Süsse sowie salzige Wähen oder eine haus-
gemachte Suppe

Kafitreff Frauenverein

Freitag, 27. Februar, 14.30im Café Himmel-
wiit

Offenes Singen

Freitag, 27. Februar, 20.00
Unter fachkundiger Leitung singen wir neue
und altbekannte Lieder. Singen Sie mit?

Dialogpredigt mit Oliver Baer

Sonntag, 1. März, 10.30

Wenn die Hoffnung schier verloren zu sein scheint, ist es Zeit, aufzuerstehen wie ein Phoenix aus der Asche.

Oliver Baer, Autor des Buches «Belichtet und Benebelt», Fotograf und trockener Alkoholiker, erzählt in der Dialogpredigt aus seinem bewegten Leben.

Weltgebetstag Freitag, 6. März,

19.30 kath. Kirche St. Martin, Effretikon

19.30 ref. Kirche, Weisslingen

Mit Lebensgeschichten aus Nigeria, laden Frauen aus einer ökum. Gruppe unserer Gemeinde ein zu Hoffnung trotz aller Sorgen, zu einer Gemeinschaft, die unterstützt, und zu Ruhe und Kraft, um die Reise fortzusetzen.

Anschliessend Apéro nach beiden Feiern.

Begleitete Fastenwoche

7. bis 13. März

Gemeinsames Fasten mitten im Alltag tut gut – der Seele, dem Körper und dem Klima. Sie wollten immer schon in der Gruppe fasten? Sie sind neugierig, wie das gehen soll? Während der Woche tauschen wir unsere Erfahrungen aus und setzen uns mit dem Fastenzeitthema des Jahres auseinander. Ein meditativer oder spiritueller Impuls sowie gemeinsames Singen runden diese Treffen ab und geben Stärkung.

Weitere Infos zur Woche und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte dem Flyer oder den Infos auf der Website. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 26. Februar an m.grabenweger@pfarrei-effretikon.ch.

Thementag «Glaube, Kunst & Kafi»

Samstag, 7. März, 9.00

Unsere «andere», kreative Form der Auseinandersetzung mit Bibeltexten für Erwachsene, ist vielseitig und inspirierend!

Alle, die Freude an biblischen Texten und Kreativität haben, können mitmachen. Musik und Klang können ihre Wirkung in unseren Herzen entfalten. Das Herz ist auch die Sprache der Liebe und kann die Sprache biblischer Texte sein. Wir wollen dem nachspüren, was in unseren Herzen eine Resonanz auslöst und uns auf den Weg machen, herauszufinden, was durch uns klingen soll.

Wir treffen uns im Café Himmelwiit.

Vortrag Frauenverein**«Weniger ist Mehr»**

Dienstag, 10. März, 14.00

ENT-rümpeln, ENT-lasten, ENT-schleunigen – Ein Vortrag darüber, wie wir unser Leben vereinfachen können mit Frau Dr. med. Doris Schneider-Bühler.

Wir bekommen ganz konkrete Tipps, wie wir unseren Kasten effizient entrümpeln können – es geht aber auch um das Ent-

rümpeln unserer manchmal nicht so produktiven Gedanken – es geht um Altlasten und um Vieles andere mehr.

Veranstaltungsort: Café Himmelwiit, ein kleiner Unkostenbeitrag ist erwünscht.

Gschichte-Chischte

dienstags. 16.30 – 18.00

Nächste Daten: 17. Februar, 24. Februar, 3. März, 10. März

Kontemplation, dienstags, 18.30

Nächste Daten: 17. Februar, 24. Februar, 3. März, 10. März

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00

Wir treffen wir uns mit den Kindern mit Begleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine Geschichte hören und Singen.

Nächste Daten: 18. Februar (Chnöpfli-für), 25. Februar (Chäferburg), 4. März (Chnöpfli-singen), 11. März (Chnöpfli-für)

Kontakt**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30

Kontakt: 052 355 11 11 – im Notfall erreichen Sie uns unter 052 355 12 22

Mail: sekretariat@pfarrei-effretikon.ch
Telefon 052 355 11 11

Adresse: Birchstr. 20, 8307 Effretikon

Website: www.pfarrei-effretikon.ch

Gerne begrüssen wir Sie an einem der zahlreichen Anlässe und Angebote und wünschen Ihnen Momente zum Innehalten.

Team St. Martin



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern
  [kitachinderstern](https://www.instagram.com/kitchinderstern)
 [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/kidealKitas)

 www.chinderstern.ch

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 14. Februar

10:00 Fiire mit de Chliine im Winter, in der Kirche Weisslingen

Sonntag, 15. Februar

10:00 Gottesdienst in Fehraltorf. Wenn Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei Regula Lauber unter 079 934 67 16.

Dienstag, 17. Februar

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 18. Februar

17:30 Gebät für Wislig und d'Wält mit Pfarrer Christian Zöbeli im Kirchenchor

Donnerstag, 19. Februar

15.45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 22. Februar

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 1. März

10:00 Gottesdienst in Fehraltorf mit Pfarrer Christoph Gottschall-Rakutt. Wenn Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei Regula Lauber unter 079 934 67 16.

Freitag, 6. März

19:30 Weltgebetstag in der Kirche, Gastland: Nigeria (s. nachfolgende Ausschreibung)

Freitag, 6. bis 12. März

Fastenwoche in der Gruppe, mit Voranmeldung (siehe nachfolgende Ausschreibung)

Sonntag, 8. März

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess

Dienstag, 10. März

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 11. März

19:00 Oekumenische Taizé-Feier mit Pfarrer Christian Zöbeli und Pfarrer Felix Hunger Klavier Annkatrin Bryner

Freitag, 13. März

14:00 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus mit der Seniorenbühne Zürich und dem Theaterstück «Gfiiret wird im Sääli», mit Voranmeldung (genauere Informationen siehe Rubrik «Senioren»)

Sonntag, 15. März

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli

Liebe Besucherinnen und Besucher von kirchlichen Veranstaltungen Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Frau Elisabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12) melden. Frau Partridge wird den Fahrdienst für Sie koordinieren.

Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor
Nächste Termine: 18. Februar, 18. März

Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für Kinder von ca. 3 bis 6 jähig in Begleitung einer erwachsenen Person.
Nächster Termin: Samstag, 14. Februar

Kreativ-Kafi

Im Winterhalbjahr jeden Dienstag-nachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr, ausser in den Schulferien. Für alle, die gerne handarbeiten oder sich auch nur im gemütlichen Rahmen austauschen möchten.

Büchertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.

In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kircheweisslingen.ch oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen



Haus-entwässerung, Grundleitungen



Entkalkungsanlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhaltsarbeiten



Abwasserleitungs-Reinigung



Weltgebetstag

Nigeria – Ich will euch stärken, kommt!

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Kirche Weisslingen



Rund um den Globus wird jedes Jahr am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Christliche Frauen aus Nigeria haben dieses Jahr die Liturgie verfasst zum Thema «Ich will euch stärken, kommt!»

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen. Auf dem Land tragen die Frauen ihre Lasten auf dem Kopf, aber sie erzählen auch von anderen Lasten, die sie tragen müssen, wie Armut und Gewalt. Nach dem Motto «informiert beten, betend handeln» werden mit der Kollekte verschiedene Projekte unterstützt mit dem Ziel von Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen und ihre Familien.

Wir Frauen vom Vorbereitungsteam laden Sie ganz herzlich zur ökumenischen Feier mit anschliessendem Apéro ein.



Ökumenische Taizé-Feiern 2026 im Chor der Wisliger Kirche

Herzliche Einladung zum neuen Angebot an alle Wisligerinnen und Wisliger und über unser Dorf hinaus, egal ob katholisch, reformiert oder einfach interessiert.



Zum ersten Mal finden in Wislig ökumenische Taizé-Feiern statt, veranstaltet von der Katholischen Kirche Effretikon, zu welcher unsere Wisliger Katholiken gehören, und der hiesigen reformierten Gemeinde. Drei besondere Abende in den dunkleren Monaten laden ein, im Kerzenschein zur Ruhe zu kommen und gemeinsam den Frieden zu suchen.

Nächste Termine:

11. März und 20. November

Gemeinsam fasten in Wislig vom 6. bis 12. März

Hast du Interesse daran, die wohltuende Erfahrung des Heilfastens zu machen, möchtest dies aber lieber in einer Gruppe als alleine erleben? Dann bist du bei unserer Fastenwoche in Wislig genau richtig.

Unsere Gruppe freut sich über weitere Teilnehmende jeden Alters, die gemeinsam fasten und diese besondere Zeit zusammen erleben möchten. Auch wenn du dich nicht für das Heilfasten, sondern für das Basenfasten entscheidest, bist du herzlich willkommen.

Was erwartet Dich:

- 6. März, KGH 17:30 Einführung und Begleitung: Nadja Niggli, ärztlich geprüfte Fastenleiterin (DFA), führt in die faszinierenden Prozesse des Heil- und Basenfastens ein. Sie erläutert, welche positiven Auswirkungen Fasten auf Körper und Geist hat.
- Tägliche Begleitung per Zoom-Meeting oder persönlich vor Ort im KGH
- Ernährungstipps: Wertvolle Hinweise zur gesunden Ernährung nach der Fastenzeit und für den Alltag

- Spirituelle Impulse: Zur Bereicherung der Fastenwoche werden spirituelle Inputs angeboten.

- Fasten WhatsApp-Gruppe und Fastenwanderung auf Wunsch

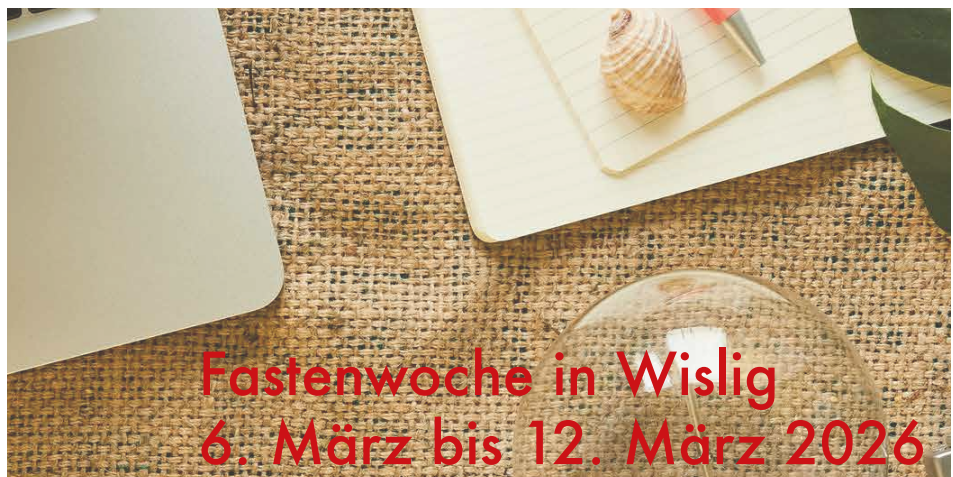
Den genauen Ablauf und auch ob und wann die Zoom-Meetings stattfinden werden, bestimmt die Gruppe. Die Durchführung der Fastenwoche hängt von einer ausreichenden Anzahl an Interessierten ab.

Was kostet es:

Begleitete Fastenwoche CHF 150.00 pro Person (bei finanziellem Engpass besteht die Möglichkeit einer Kostenreduktion.)

Anmeldung:

Bis Mittwoch, 25. Februar bei Elisabeth Partridge; 079 636 48 12; elisabeth.partridge@kircheweisslingen.ch oder im Sekretariat@kircheweisslingen.ch, 052 384 00 10



Kinderkultur vom Familienverein Weisslingen

Wir möchten ab diesem Jahr mehr für unsere kleinsten Einwohner im Dorf bieten. Der Familienverein ist neu für die Kinderkultur in Weisslingen verantwortlich.

In diesem Jahr wird uns der Chasperli und seine Freunde besuchen.

Am 18. März wird im Kirchgemeindehaus in Weisslingen um 15.00 Uhr das Theaterstück «Chasperli und der freche Papagei» vom Theater Chnopf aufgeführt.

Das Theaterstück dauert 30 Minuten und ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Tickets sind am Tag der Aufführung ab 14.30 Uhr

für 5 Franken pro Person erhältlich. Nach der Aufführung wird auch für das leibliche Wohl mit Kuchen, Laugenbretzel, Popcorn und Getränken gesorgt. Der Familienverein und besonders Chasperli freuen sich schon jetzt auf viele kleine und grosse Besucher.

Vanja Rüegg, Ressort Anlässe



Zwerglistube Weisslingen – ein Treffpunkt für die Kleinsten und ihre Begleitpersonen

Die Zwerglistube in Weisslingen lädt Eltern, Grosseltern und ihre Kinder ab Geburt bis zum Kindergartenalter zu gemeinsamen Spielnachmittagen ein. Jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr (ausser während der Schulferien und an schulfreien Tagen) treffen sich Gross und Klein im Spielgruppenraum im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge.

Im Mittelpunkt steht das freie Spiel: Die Kinder entdecken in ihrem eigenen Tempo sich selbst, andere Kinder und ihre Umgebung. Dabei wird gestaunt, gelacht und ausprobiert. Die Begleitpersonen haben gleichzeitig Gelegenheit zum Austausch und gemütlichem Beisammensein.

Ein gemeinsamer Zvieri gehört fest zum Nachmittag dazu und wird von den Leiterinnen organisiert. Es gibt Kuchen, Früchte sowie Kaffee, Tee und Wasser. Bei schönem Wetter wird auch gerne einmal der Elefanten-Spielplatz besucht. Die Zwerglistube ist ohne Voranmeldung zugänglich und offen für neue Gesichter. Weitere Informationen unter www.wisligerfv.ch

Zwerglistube Weisslingen sucht Verstärkung

Ab Mai 2026 suchen wir zwei bis drei engagierte Personen zur Unterstützung unseres Leiterteams der Zwerglistube.

Hast du Lust, etwa einmal pro Monat an einem Dienstagnachmittag einen Einsatz zu übernehmen und Teil eines fröhlichen Treffpunkts für Eltern und Kinder zu sein? Dann freuen wir uns sehr auf deine Nachricht!

Deine Aufgaben:

- Zvieri mitbringen (Früchte, Snacks oder Kuchen)
- Kaffee und Tee sind vorhanden
- Am Schluss den Spielgruppenraum aufräumen (Spielsachen versorgen, Geschirr spülen)

Kontakt:

Manuela Kuhn, Ressort Kleinkind:
kleinkind@wisligerfv.ch

Es hat noch Platz im Babysitting-Kurs

Der Kurs kann von Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren besucht werden. Am Ende des Kurses erhältst du den SRK-Babysitter-Pass.

Kursdatum und Zeit:
Mittwoch, 6. Mai 2026, 14.00–16.00 Uhr im Widum Vereinsraum 1, Gemeindezentrum Widum, Dorfstrasse 38, 8484 Weisslingen

Samstag, 9. Mai 2026, 9.00–16.00 Uhr im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge, 8484 Weisslingen

Kosten inkl. Lehrmittel:
Für Einwohner von Weisslingen CHF 132
Für Auswärtige: CHF 142

Leitung:
Cornelia Scheuble-Schwendeler

Anmeldung bis 30. April 2026 via Webseite www.wisligerfv.ch

Bei allfälligen Fragen stehe ich euch sehr gerne zur Verfügung

kleinkind@wisligerfv.ch,
Manuela Kuhn, Ressort Kleinkind

Chinderhüeti Weisslingen – Zeit für Eltern, Spiel und Freude für Kinder

Brauchst du einmal Zeit für dich oder hast du einen wichtigen Termin? Die Chinderhüeti in Weisslingen bietet eine liebevolle und verlässliche Betreuung für Kleinkinder und Kinder ab 12 Monaten bis zum Kindergartenalter an. Hier können Kinder erste Erfahrungen ohne ihre Bezugsperson sammeln und in einer fröhlichen Umgebung spielen, malen oder spannenden Geschichten lauschen.

Die Chinderhüeti findet jeweils freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr (ausser während der Schulferien) im Spielgruppenraum des Familien- und Begegnungszentrums Rägeboge, an der Dorfstrasse 20 in Weisslingen statt (Eingang Bach). Betreut werden die Kinder von unseren erfahrenen und engagierten Chinderhüetifrauen Corina und Debbie, die auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen.

Ein gemeinsamer Znüni gehört selbstverständlich dazu – jedes Kind bringt dafür sein eigenes Znünitäschli mit. Bei schönem Wetter wird auch gerne einmal der nahegelegene Spielplatz besucht.

Die Chinderhüeti kann stundenweise oder für den ganzen Vormittag genutzt werden und ist ohne Voranmeldung zugänglich. Die Kosten betragen 6 Franken pro Stunde für WFV-Mitglieder und 8 Franken für Nichtmitglieder (Barzahlung).

Weitere Informationen erteilt Manuela Kuhn unter kleinkind@wisligerfv.ch.

Das Chinderhüeti-Team freut sich auf viele neue Kinder.

Manuela Kuhn, Ressort Kleinkind



Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Am Freitagnachmittag hat es noch freie Plätze!

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

Januar bis März

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Fasnachtsschwimmen**

Mittwoch, 18. Februar

- **Ostertöpfen**

Mittwoch, 11. März

- **Osterbasteln**

Mittwoch, 25. März

- **Spiel, Spass & Sport im Wasser**

jeden Mittwochnachmittag
im Hallenbad

- **Ferienplausch**

20. bis 24. April

Familienangebote

- **ELKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**

14-täglich am Mittwochmorgen
Start am 11. März

- **Chasperlitheater**

Mittwoch, 18. März

- **Kids-Treff mit Coiffeuse**

Montag, 30. März

Erwachsenenangebote

- **Makramee-Blumenampel**

Mittwochabend, 18. März

- **Gartentöpfen**

Freitagabend, 7. März und 17. April

- **Spieltreff**

jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

- **Schwimmtraining für Erwachsene**

jeden Donnerstag, 20.00 – 21.00 Uhr

Detaillierte Infos zu allen Betreuungsangeboten und Kursen finden Sie auf www.wisligerfv.ch

hier gehts zur Webseite



FERIENPLAUSCH
20.4. - 24.4.2026

Anmeldung möglich ab
Donnerstag, 12.03.2026 um 9.00 Uhr
auf www.wisligerfv.ch/ferienplausch

Verein Hilfe für die Ukraine 8484

Filmvorführung und Vortrag von Luzia Tschirky – ein voller Erfolg!



Luzia Tschirky berührt die Anwesenden mit ihren Informationen

(wba) Der vom Verein Hilfe für die Ukraine 8484 organisierte Anlass vom 13. Januar 2026 brachte sehr viele Interessenten in den grossen Stadthausaal in Effretikon. Das selbstlose Engagement «unseres» Andreas Bärtschi hat sich in der Region herumgesprochen. Er ist bereits acht Mal mit Tanklöschfahrzeugen, Ambulanzen und diversen 4x4 Fahrzeugen nach Luzk in der West-Ukraine gefahren. Zu Beginn allein, später mit einem Team von freiwilligen Fahrern. Die dortige Feuerwehr nimmt diese noch voll einsatzfähigen Fahrzeuge

sowie das intakte Rettungsmaterial sehr gerne entgegen. Oder schickt es weiter an Feuer- und Ortswehren im Osten, wo die russische Armee leider immer schwere Angriffe führt und das Rettungsmaterial teilweise defekt oder ausgegangen ist.

Der bereits in Wislig Ende September 2025 gezeigte Dok-Film der Überführung von sieben Fahrzeugen nach Luzk hat auch die Besucher in Effretikon sehr beeindruckt und gefesselt. Die Schilderungen der bekannten und erfahrenen, ehemaligen SRF-Korrespondentin Luzia Tschirky, die beim

Die Besucherinnen und Besucher des Anlasses waren beeindruckt von der Aktion und haben sich sehr grosszügig gezeigt. So kann die für den 23. Februar 2026 geplante, nächste Überführung von je zwei Tanklöschfahrzeugen und Ambulanzen sowie weiteren 4x4 Fahrzeugen und Rettungsmaterial finanziert werden. Besten Dank dafür!

ersten Angriff der Russen auf Kyjiw mit ihrem Kameramann vor Ort war, waren hochspannend und berührend. Ihre live auf einer ukrainischen App gezeigten, aktuellen Bombenwarnungen haben den Krieg so nahegebracht, wie es sich kein Anwesender jemals wünscht. Auch die mittels Videos gezeigten, menschenverachtenden Angriffe der Russen auf die Zivilbevölkerung, Rettungskräfte und zivile Infrastruktur haben die Besucher/-innen erschüttert. «Was können wir hier tun?»

Die an die Reporterin gestellte Frage hat sie auf einfache und sympathische Art beantwortet. «Tun Sie, was Sie persönlich können. Auch wenn es nur ein Tropfen auf den heissen Stein ist. Jede Unterstützung und Hilfeleistung ist besser als keine. Sie können sonst nichts tun».

Die grosszügigen Spenden und der Verkauf von vielen selbstgenähten Taschen aus Werbeblachen, die Ruth Peter von www.einguterzweck.ch vor dem Saal angeboten hat und deren Erlös dem Verein www.ua-hilfe.ch zugutekommt, haben gezeigt, dass die Bevölkerung ein offenes Herz für diese Hilfsaktionen hat.



Der Dok-Film und die Berichte lösten viele Fragen aus



WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
Neubau Umbau Renovation



Tennisclub Weisslingen, Dettenriederstrasse 60, 8484 Weisslingen



Für unsere Junioren bietet der TCW wieder ein Sommertraining an.

Kursdatum: 4. Mai bis 3. Oktober (ohne Sommerferien 11.7.-16.8.)
Preis: Fr. 320.-- pro Kind
Wo: Tennisplatz Wislig

Mögliche Trainingszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 16.00-19.30
Mittwoch: 13.30-19.30
Freitag: 13.30-21.00

Auskunft und Anmeldung:
Jasmine Gasser E-Mail: jasmine@gasserweb.ch Telefon: 079 377 75 73

Wir brauchen zwingend folgende Angaben:
Name, Nachname, Name Eltern, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail, AHV-Nr. des Kindes

Bitte alle möglichen *Trainingszeiträume* (nicht nur 1 Stunde) angeben. *Wunschgruppen* werden wenn möglich gerne berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 20. Februar 2026

Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit von Tennislehrer*innen gerne berücksichtigt werden.

Samariterverein

Vereinsübungen

März bis Mai

19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 16. Februar**
Vereinsversammlung
- **Montag, 9. März**
Vergiftungen: Uns erwartet ein spannender Vortrag: Erkennung von Vergiftungen und Erste-Hilfe-Massnahmen für den Notfall!
- **Dienstag, 14. April**
Sanitätsdienst / Verletzungen: Art der Verletzung und Schwere der Wunde erkennen und entsprechend behandeln.
- **Montag, 4. Mai**
Sanitätsdienst / Geräte und Material

Besucher sind herzlich willkommen!



Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»

Blutspenden

**Montag, 30. März ,
17:30 bis 20:00 Uhr im
Gemeindezentrum Widum**

Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Spenden Sie Blut – auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein!
Herzlichen Dank.

Detaillierte Informationen zum Blutspenden unter: www.blutspendezurich.ch

Kursangebote

- **Nothelferkurs**
Freitag und Samstag, 27./28. März
- **BLS-AED Kurs**
Mittwoch, 11. Februar
Montag, 8. Juni

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



Historischer Verein Weisslingen

Moosi in Weisslingen

Teil 1: Von der Spinnerei zum Gewerbezentrum

Sonntag, 29. März und 3. Mai von 13.00 bis 17.00 Uhr.
Die Moosi gehört zu unserem Dorf. Die 1. Ausstellung will die Geschichte der Entwicklung der Moosi aufzeigen.

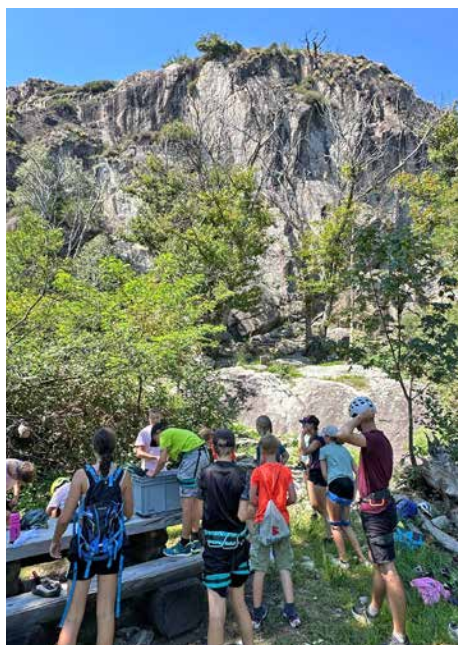


DR / TV Wislig

Jugendsportlager Tenero

Sonntag, 2. bis Samstag, 8. August 2026

Hast du Freude am Sport und Bewegung und möchtest in deinen Sommerferien Spass haben? Dann komm mit uns in das Jugendsportlager nach Tenero!



Wo:

Tenero, Nationales Jugendsportzentrum CST (www.cstenero.ch)

Wer:

Alle Jugendlichen zwischen dem 10. und 17. Altersjahr aus Weisslingen.

Was:

Fun und sportliche Aktivitäten wie Biken, Klettern, Schwimmen, Kayaken, Inline-skaten usw. auf dem Areal und in der näheren Umgebung mit Übernachtung auf dem Zeltplatz in Tenero am See.



Thomas Gmür
GmbH

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung



Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen



052 384 20 84
079 352 27 33



info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Kosten:

350 Franken pro Teilnehmer / Teilnehmerin (jedes weitere Kind pro Familie bezahlt 320 Franken)

Leitung:

DR / TV Wislig

Anmeldung:

Käthy Trüb, kaethy.trueb@bluemail.ch

Anmeldeschluss: 20. Februar 2026



SP-Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen

Gedanken zum neuen Jahr

Die SP-Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen wünscht allen Bewohner:innen von Weisslingen alles Gute im Jahr 2026. Die Sektion hat sich folgende Gedanken für das neue Jahr gemacht.

- Für die kommenden Gemeinderatswahlen verzichten wir auf eine Kandidatur, da die Kapazitäten nicht gegeben sind.
 - Wir beteiligen uns aber weiterhin am politischen Leben des Dorfes aktiv. Bei dieser Gelegenheit rufen wir Interessierte auf, sich bei uns zu melden und mitzumachen.
 - Es stehen weiter nebst den Gemeinderatswahlen am 8. März 2026 drei wichtige Abstimmungsthemen an: Die Klima-Initiative, die Anti-SRG-Initiative und die Individualbesteuerungsvorlage.
 - Die Klimafondsinitiative unterstützen wir, da sie Investitionen in erneuerbare Energien, Gebäudesanierungen und moderne Mobilität ermöglichen wird, womit wir Schritt für Schritt eine umweltverträgliche Energieversorgung im ganzen Land erreichen können.
 - Die Anti-SRG-Initiative lehnen wir entschieden ab, da unabhängige Medien wie die SRG in einer Zeit der immer stärker werdenden Desinformation und der Einnahme von Medienhäusern über Milliarden und Tech-Giganten geschützt werden müssen.
 - Die Individualbesteuerung ist ein weiterer Schritt im Bemühen um Gleichstellung der Geschlechter, auch in finanziellen Belangen, deshalb befürworten wir diese Vorlage.
- Wir freuen uns dann auch, wenn möglichst viele Wisliger:innen unseren Empfehlungen folgen. Ebenso freuen wir uns, wenn wir Interessent:innen an der SP-Politik bei uns begrüssen dürfen.
- Für die SP-Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen: Simone Seiler, Präsidentin*
<https://sp-fehraltorf-russikon-weisslingen.ch/>

Lokaljournalismus
in Text und Bild.



Lüthi Lokalmedien GmbH
Sina und Thomas Lüthi
Dorfstr. 49, 8484 Weisslingen
www.luethi-lokalmedien.ch

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Baureinigung
Gebäudereinigung

Fassaden +
Fensterreinigung

Objektpflege +
Unterhalt

Hauswartung +
Haustechnik

Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11

 **HEV** Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Drei offizielle SVP-Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Als grösste Ortspartei will die SVP Wislig bei den Gemeinderneuerungswahlen 2026 ihre Sitze im Wisliger Gemeinderat verteidigen. Erfreulicherweise stellen sich sowohl Gemeindepräsident Pascal Martin als auch Schulpräsidentin Marianne Bachofner für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Leider erklärte Markus Moser der SVP-Wahlkommission, dass er künftig die für das Amt benötigte Zeit nicht mehr aufbringen kann und verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Die Verzichtserklärung eines bisherigen Behördenmitglieds, sowie seine unmissverständliche Aussage anlässlich der Gemeindeversammlung, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen, respektiert die SVP Wislig selbstverständlich.

Um den dritten Sitz zu verteidigen, konnte Roman Nüssli als Kandidat gewonnen wer-

den, der als bodenständige, pflichtbewusste und lösungsorientierte Persönlichkeit die SVP-Werte im Gemeinderat vertreten will. Der ETH-Absolvent arbeitet im eigenen Familienbetrieb und verfügt mit seiner politischen Erfahrung als Mitglied im Stadtparlament seines früheren Wohnorts über das nötige Fachwissen für das Amt des Gemeinderats. Roman Nüssli ist in Weisslingen aufgewachsen und in verschiedenen Vereinen aktiv. Somit ist er bestens vernetzt und kennt die Wisliger Bevölkerung. Die Parteiversammlung der SVP Wislig nominierte neben den bisherigen Pascal Martin und Marianne Bachofner auch Roman Nüssli als offiziellen Kandidaten für die Wisliger Gemeinderatswahlen vom 08. März 2026.



Die Partei des Mittelstandes

Die SVP Wislig empfiehlt Ihnen, Pascal Martin (Gemeindepräsident), Marianne Bachofner (Schulpräsidentin) und Roman Nüssli (Gemeinderat) zu wählen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

*Hansruedi Arter
Präsident SVP Weisslingen*

**IHR EIGENER STROM
ZUHAUSE**

**INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG**

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik-Anlagen

Thomas Golini
parteilos

Dipl. Architekt HTL
Bauprojektleiter

Bisher
Bau- und
Werkkommission

**beständig
fachkompetent
wertvoll
tatkräftig wieder dabei**

M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Parteilose Kandidatin Tamara Götz

Weitere vier Jahre für eine respektvolle Schule mit gutem Lernklima

Seit 2018 bin ich Mitglied der Schulpflege in Wislig. In dieser Zeit habe ich unsere Schule aus unterschiedlichen Perspektiven kennengelernt und erlebt, wie entscheidend ein verlässliches und respektvolles Miteinander für den Schulalltag ist. Als Mutter von drei schulpflichtigen Kindern, die täglich in Wislig zur Schule gehen, ist es mir ein grosses Anliegen, dass die Schule ein Ort ist, an dem sich Kinder sicher fühlen, ernst genommen werden und sich in einem guten Lernklima entfalten können. Ich bin Betriebsökonomin und Produktmanagerin, verheiratet und in Wislig zuhause. Die Verbindung von beruflicher Erfahrung und familiärem Alltag hilft mir, Themen strukturiert anzugehen und dabei den Menschen im Blick zu behalten. In der Schulpflege durfte ich mich unter anderem für Schulqualität und Informatik engagieren und miterleben, wie sich unsere Schule kontinuierlich weiterentwickelt hat. Diese Erfahrungen bestärken mich darin, dass gute Schule dort entsteht, wo Fachlichkeit, Verlässlichkeit und Menschlichkeit zusammenkommen.

Als Mutter kenne ich die Freuden, aber auch die Fragen und Sorgen des Schulalltags. Durch meine Mitarbeit in der Schulpflege habe ich zudem Einblick in Abläufe und Hintergründe gewonnen. Diese beiden Perspektiven helfen mir, Entscheidungen sorgfältig, umsichtig und im Interesse aller Beteiligten zu treffen.

Wichtig ist mir eine klare Haltung an unserer Schule: ein respektvoller Umgang, Offenheit für Neues und eine Lernkultur, die Neugier und Freude fördert. Kinder sollen hier nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Selbstvertrauen entwickeln und gut auf ihren weiteren Weg vorbereitet werden – schulisch wie fürs Leben.

Ich möchte mich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an den Kinder gerne gehen, Eltern ihre Kinder mit gutem Gefühl hinschicken können und Schulleitung sowie Lehrpersonen Rahmenbedingungen vorfinden, die es ihnen ermöglichen, ihre anspruchsvolle Arbeit mit Engagement und Freude zu leisten



– ruhig, verantwortungsvoll und mit dem Blick einer Mutter, die weiss, wie viel eine gute Schule für ein Kind bedeutet.

Tamara Götz

Erfahrung nutzen – mit Wislig im Herzen

Besser spät als nie:

Ich freue mich, nochmals anzutreten. Mit voller Kraft und klarem Fokus bin ich bereit, auch in der nächsten Legislatur das Beste für unser Dorf herauszuholen – pragmatisch, lösungsorientiert – ganz so, wie Sie mich kennen.

Ihr Markus Moser, Gemeinderat



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Beratung
- Entwicklung
- Verkauf
- Vermittlung
- Suche





Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Konny Fluri-Graf
 Immobilien-Verkauf
 079 341 00 46 / 044 341 01 07
 konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Rikonstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

WF WISLIGER FORUM



Roland Bischofberger, Gemeinderat (bisher)

Als Betriebswirtschafter und Finanzchef eines Schweizer Industrieunternehmens war Roland Bischofberger auch mehrere Jahre in der öffentlichen Verwaltung tätig, war 12 Jahre Präsident der Rechnungsprüfungskommission und ist jetzt als Gemeinderat verantwortlich für die Ressorts «Finanzen und Liegenschaften». Er verfügt somit über optimale Voraussetzungen, um sein Amt für weitere vier Jahre erfolgreich wahrzunehmen.

Roland Bischofberger ist bereit, auch weiterhin aktiv die Verantwortung für die Finanzen und die gemeindeeigenen Liegenschaften im Sinne der Bürger der Gemeinde Weisslingen zu übernehmen und dafür zu sorgen, dass die Gemeinde möglichst gesunde Finanzen hat.



Patrick Geiser, Gemeinderat (bisher)

Patrick Geiser kandidiert erneut für den Gemeinderat Wislig weil er überzeugt ist, einen wertvollen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde leisten zu können. Die aktive Mitgestaltung der Kommunalpolitik bereitet ihm grosse Freude und er möchte sich weiterhin mit voller Energie und Engagement für Wislig einsetzen.

In den letzten vier Jahren konnte er verschiedene Infrastrukturprojekte erfolgreich zum Abschluss bringen, eine breit abgestützte Verkehrskommission ins Leben rufen und mit der Gründung einer Energiegenossenschaft die Weichen für eine spannende Zukunft stellen.



Clemens Wangler, Gemeinderat (bisher)

Clemens Wangler ist seit bald acht Jahren im Gemeinderat und bestens vertraut mit den Themen in seinen Ressorts «Gesellschaft und Soziales». Und er engagiert sich konstruktiv bei den Geschäften des Gesamtgemeinderates. In seinen Ressorts konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Bereiche erfolgreich weiterentwickelt werden; und es bestehen weiterhin Aufgaben und Themen, die noch nicht abgeschlossen sind. Die Fortführung und der Abschluss dieser Projekte motivieren Clemens Wangler dazu, sich für weitere vier Jahre als Vertreter der Gemeinde zu engagieren.



Werner Denzler, Bau- und Werkkommission (bisher)

Als Urwisliger und versierter Handwerker kennt Werner Denzler unsere Gemeinde bestens. Seine Erfahrungen, die er in den letzten Jahren in der Bau- und Werkkommission gemacht hat, will er gerne in einer weiteren Amtszeit zu Gunsten einer gut funktionierenden Infrastruktur in Wislig einsetzen.

Alle unsere Kandidaten haben sich bereits erfolgreich für ein gesundes und starkes Wislig eingesetzt. Sie sind sehr motiviert in der folgenden Amtsperiode erneut zum Wohle unserer Gemeinde mitzuwirken.



STARK FÜR WISLIG

www.wislig.ch

Warum Markus Moser wieder in den Gemeinderat gewählt werden soll

«Manche Menschen reden über Verantwortung – andere tragen sie ihr ganzes Leben lang.»

Markus Moser gehört eindeutig zur zweiten Gruppe.

Wer viele Jahre in den Blaulichtorganisationen tätig war, weiss was es bedeutet, da zu sein, wenn andere Hilfe brauchen. In Momenten, in denen es keine zweite Chance gibt. In Momenten, in denen Mut, Besonnenheit und Menschlichkeit zählen. Diese Erfahrungen prägen und sie lassen einen die Sorgen und Ängste der Menschen wirklich verstehen.

Auch seine unermüdliche Arbeit im Gesundheitsbereich zeigt, wofür Markus Moser steht: für Fürsorge, Respekt und den Blick auf den Menschen hinter den Zahlen. Gesundheit, Pflege und Sicherheit sind für ihn keine abstrakten Themen. Sie betreffen Familien, ältere Menschen, Kinder, Nachbarn oder einfach uns alle.

Gerade deshalb braucht unsere Gemeinde im Gemeinderat Menschen, die nicht nur verwalten, sondern mitfühlen, die zuhören können und Entscheidungen mit

Augenmass treffen. Menschen, die auch dann Verantwortung übernehmen, wenn es schwierig wird.

Ich bin überzeugt und weiss aus gemachten Erfahrungen, dass Markus Moser genau diese Haltung in den Gemeinderat einbringen wird. Ruhig, erfahren, lösungsorientiert und immer im Sinne der Gemeinschaft. Darum verdient er unser aller Vertrauen und Unterstützung für die bevorstehenden Wahlen.

Roland Hasler, Weisslingen

Zusatzkandidat wider Willen

Im Hinblick auf die kommenden Behördenwahlen ist bekannt geworden, dass sich für die sechs Sitze im Gemeinderat sieben Leute, sechs Kandidaten und die Schulpräsidentin, «bewerben». Das ist nicht ganz zutreffend. Zwar sind insgesamt Wahlvorschläge für sieben Personen eingereicht worden, darunter ist aber auch jener für den bisherigen Gemeinderat Markus Moser, der sich ausdrücklich nicht mehr zur Wahl stellen will. Dies hat er der ihn seinerzeit portierenden SVP angezeigt. In der Nominationsversammlung ist er nicht erschienen. In der Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember hat er ausdrücklich kundgetan, auf seine Wahl zu verzichten. Damit bleiben wohl sieben Genannte, aber nur sechs Bewerber.

Lebendige Demokratie zeichnet sich dadurch aus, dass die Bürgerschaft mit den ihr zur Verfügung stehenden Instrumenten

an der Gestaltung des Gemeinwesens teilnimmt. Dazu gehört zweifelsfrei auch das Vorschlagsrecht für Wahlen. Mit fünfzehn Unterschriften können Stimmberechtigte eine Person zur Wahl vorschlagen. Wenn sie dies ohne Wissen der betroffenen Person, respektive gegen deren Willen tun und damit eine überzählige Kandidatur schaffen, hat das etwas Verwegenes an sich. Man provoziert damit eine mögliche Abwahl eines bisherigen Mitglieds oder die Wahl von Überzähligen. Jedenfalls wird ein Angriff auf sorgfältig ausgewählte Kandidaturen gestartet.

Die SVP strebt – nach der Absage von Markus Moser – mit einem Dreivorschlag die Wahrung ihrer drei Sitze im Gemeinderat an. Mit Gemeindepräsident Pascal Martin, der Schulpräsidentin Marianne Bachofner und dem neu kandidierenden Roman Nüssli, einem erfahrenen Gemeindepoli-

tiker, hat sie diese Zielsetzung sachgerecht und seriös aufgeleitet.

Wenn Markus Moser, wie er zwischenzeitlich ohne Rücksprache mit seiner Partei angekündigt hat, im Falle einer Wahl diese unter Berufung auf den Amtszwang anzunehmen, fragt sich, woher er denn nun plötzlich wieder die nötige Zeit für das Amt hernehmen kann. Das war ja die Begründung für seinen Rückzieher. Ein schaler Nachgeschmack ist damit unvermeidlich. Ist es Wankelmütigkeit? Ist die Berufung auf den Amtszwang bei dieser Ausgangslage nicht geradezu frivol? Beides sind keine Qualifikationskriterien.

Der Wählerschaft ist daher zu empfehlen, Markus Moser seinem ursprünglichen Willen gemäss nicht zu wählen.

*Dr. Rudolf Bolliger,
ehem. Gemeindepräsident*

Schlaflose Nächte wegen Ihrer Immobilie? Zeit, das zu ändern.



Wir kümmern uns um alles. Mit der richtigen Preisstrategie und einem Blick auf steuerliche Optimierung bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Damit Sie
wieder ruhig
schlafen
können.

Verein mitenand – fürenand

Ein besonderer Tag, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet

2026 hat für den Verein mitenand – fürenand eine besondere Bedeutung: Vor 10 Jahren wurde er gegründet. Wir freuen uns, diesen Meilenstein am Sonntag, 28. Juni 2026, bei einem Brunch im «Unicum» in Russikon zu feiern. Dies zur Zukunft!

Doch blicken wir zuerst in die kürzliche Vergangenheit zurück: Im Oktober letzten Jahres dufte der Vorstand etwa die Hälfte der Freiwilligen im «Löwen» in Illnau zum jährlichen Dankes Anlass begrüßen. Das Beisammensein bei einem Nachtessen und anschliessendem Lottospiel bot Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch. Da in aller Regel alle allein unterwegs sind, begegnen sie sich kaum. Deshalb fördert dieses Zusammenkommen sowohl Verständnis wie auch Geselligkeit. Es wurde viel gelacht.

Dieser Anlass ist wichtig, um den Menschen, die ihre Zeit verschenken, Danke zu sagen und ihnen unsere Wertschätzung auszudrücken. All diejenigen, die an der Teilnahme verhindert waren, wurden mit

einer Aufmerksamkeit beschenkt. Es geht niemand leer aus.

Auf unseren Aufruf nach Fahrerinnen und Fahrern für Anfragen aus Weisslingen erhielten wir Zuspruch und konnten eine kleine Anzahl von Interessierten aufnehmen. Vielen Dank für Ihr wertvolles Engagement. Dieser Aufruf geht nun an Menschen, die vom Fahrdienst Gebrauch machen möchten. Erkundigen Sie sich bei: Ursula Rickli, ihre Stellvertreterin oder der Telefonbeantworter sind von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr erreichbar unter 079 576 94 12. Sprechen Sie Ihr Anliegen aufs Band, schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt.



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

**Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr**

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

**Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr**



almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

**Pflege und Betreuung in
wohlichem Umfeld. Sie finden
Almacasa an sechs Standorten.**

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf



Finden Sie den
passenden Standort
www.almacasa.ch



Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt

Stellenangebote
Jetzt informieren!



Almacasa
bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag
und als Podcast!



Swiss
LGBTI
Label

Wisliger Agenda

13. Februar bis 13. März

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
16. Februar	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
18. Februar	Familienverein	Fasnachtsschwimmen
19. Februar	Bibliothek	Erzählcafé
22. Februar	Wisliger	Redaktionsschluss Märzausgabe
26. Februar	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
02. März	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
02. März	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
03. März	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
06. März	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
07. März	Familienverein	Gartentöpfen
08. März	Gemeinde	Wahlen und Abstimmungen
09. März	Samariterverein	Vortrag zum Thema Vergiftungen
11. März	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
11. März	Familienverein	Ostertöpfen
16. März	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
18. März	Familienverein	Makramee Blumenampel erstellen
14. März	Gemeinde	Altpapiersammlung (statt am 21. März)
18. März	Familienverein	Chasperlitheater für Kinder
19. März	Bibliothek	Erzählcafé
19. März	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
13. März	Wisliger	Erscheinung Februar-Ausgabe
13. März	Ref. Kirche	Seniorenachmittag

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:

Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage, zzgl. Posttarif
CHF –.11/Ex. und. Beilegekosten

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
Tel. 052 521 03 08

Druck

Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2026

März	22. Februar	13. März
April	29. März	17. April
Mai	26. April	15. Mai
Juni	24. Mai	12. Juni
Juli	21. Juni	10. Juli
Aug./Sept.	23. August	11. September
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember

Märtplatz

Junge Familie sucht neues Zuhause in Weisslingen

Wir sind eine junge Familie aus Weisslingen und suchen ein Haus oder eine Wohnung mit Garten, idealerweise hier im Dorf. Gerne auch im Tausch gegen unsere moderne 4.5-Zimmer-Eigentumswohnung in Weisslingen.

Wir freuen uns über Hinweise oder Kontakte an FamilieWeisslingen@gmail.com

«Techno und Hip-Hop mag ich nicht – ein bisschen Melodie muss schon sein»

Urs Bachmann alias DJ Üse kennt man in Wislig – er hat schon so manchen Anlass mit seiner Musik bereichert und sorgt jeweils im Winter bei guten Pistenverhältnissen auch beim Skilift Dicki für gute Stimmung. Der fröhliche Discjockey mit dem ansteckenden Lachen freut sich dabei besonders, wenn er möglichst viele Musikwünsche seiner Gäste erfüllen kann – es gibt jedoch auch Grenzen bei der Auswahl.



«Angefangen hat alles vor rund 30 Jahren beim Maskenball in Russikon. Ich bestritt mit meinem Rekorder und ca. 15 verschiedenen CDs die Unterhaltung in der Bar, und das machte mir nicht nur riesig Spass, sondern gefiel auch dem Publikum. Das war gewissermassen die Geburtsstunde von DJ Üse – von da an kam es immer mal wieder vor, dass ich an Anlässen die Gäste mit Musik unterhielt. Mein Repertoire war dabei immer ziemlich breit: Vom Schacher Seppi bis zu AC/DC spielte ich eigentlich alles, was sich die Gäste wünschten. Nur Techno und Hip-Hop mag ich nicht – ein bisschen Melodie muss schon sein. Irgendwann fragte mich meine Cousine Claudia Nägeli, die mit ihrem Mann Sämi den Skilift Dicki betreibt, ob ich nicht beim Skilift Musik auflegen möchte. Klar wollte ich! Seither mache ich das regelmässig – natürlich sofern genügend Schnee liegt und die Anlage in Betrieb genommen werden kann.

Ich bin in Wislig aufgewachsen, mein Vater lebt noch immer hier. Er ist inzwischen 93 Jahre alt, ich besuche ihn fast täglich und schaue, wie es ihm geht. Das ist für mich selbstverständlich: Als ich ein Kind war, kümmerte er sich um mich – nun ist es an mir, etwas zurückzugeben. Meine Mutter ist leider vor sechs Jahren gestorben. Sie war eine wunderbare Frau und wir hatten eine sehr enge Beziehung. Sie war es auch, die mir ihre Liebe zur Musik und Bewegung weitergab – als kleiner Junge brachte sie mir das Tanzen bei. Damals tanzte man anders als heute: Da ging es nicht um Figuren und komplizierte Techniken, sondern schlicht darum, Freude an der Bewegung und am Rhythmus zu haben. Der Rest

kam dann ganz von alleine. Ich eignete mir Schritt für Schritt immer mehr Tänze an und begann, als Taxi-Dancer in verschiedenen Tanzlokalen zu tanzen. Was ein Taxi-Dancer genau macht? Er bietet sich als Tanzpartner für die weiblichen Gäste an und sorgt so für gute Stimmung. Das klingt jetzt vielleicht nach einem Schoggi-job – ist es aber keinesfalls. Als Taxi-Dancer tanzt man mit allen, die gerne tanzen möchten – egal wie gut sie selber tanzen können. Die Kunst ist dabei, dass es von aussen nicht nur gut aussieht, sondern dass sich die Tanzpartnerin auch wirklich wohl fühlt und nicht das Gefühl hat, sie trample einem nur auf den Füssen herum.

Getanzt wird jeweils drei Tänze lang, dann wird eine neue Partnerin aufgefordert. Ich fand es immer wunderschön, wenn ich meinen Tanzpartnerinnen beim Tanzen ein Lächeln auf die Lippen zaubern konnte. Das war aber oft auch ziemlich anstrengend – zumal ja über mehrere Stunden getanzt wurde. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich jeweils in der Pause in den Toiletten über dem Handtrockner mein nassgeschwitztes Hemd trocknete.

Heute tanze ich nicht mehr. Der Zahn der Zeit hat auch bei mir seine Spuren hinterlassen – ich glaube nicht, dass ich auf der Tanzfläche noch eine wirklich gute Figur machen würde.

Da mache ich doch lieber Musik als DJ Üse. Ich habe schon so manche Hochzeit und auch so manches Geburtstagsfest bestritten – bis heute trifft man mich auch oft bei Chrigel Thalman in der Braui. Anfang Mai ist ja wieder Love Ride, und dann werden wir in der Braui wieder zusammen feiern und den Motorrädern zu-

schauhen, die vorbeifahren. Das ist immer ein wunderbarer Anlass, der mir riesig Freude macht. Ansonsten ist es heute etwas ruhiger geworden um DJ Üse. Früher konnte ich mich nicht über mangelnde Anfragen beklagen – heute scheint es leider fast so, als wollten die Feierwütigen kein Geld mehr für einen DJ ausgeben. Ich sah mich zwar nie als professionellen DJ und habe auch nie entsprechende Gagen verlangt – trotzdem herrscht auch bei mir im Terminkalender ziemliche Ebbe. Das macht mir aber nichts aus – ich kann mich auch so beschäftigen und bin ja auch noch berufstätig. Ich arbeite als Pöstler. Ich habe bereits meine Lehre bei der damaligen PTT gemacht und bin dem Unternehmen immer treu geblieben. Nun ist aber bald Schluss: Ende Mai werde ich pensioniert, und darauf freue ich mich sehr. Auch, weil ich dann mehr Zeit für meine Frau Birgit haben werde. Wir sind ein prima Team und schon seit vielen Jahren verheiratet. Sie unterstützt mich in allem, was ich tue, und ist wohl der grösste Fan von DJ Üse. Habe ich eigentlich schon erzählt, dass wir das letzte Brautpaar waren, dass auf dem Standesamt in Wislig getraut wurde? Das war im Juni 2002, seither müssen die Wisliger nach Pfäffikon fahren zum heiraten. Dass ausgerechnet wir die letzten waren, finde ich irgendwie bemerkenswert – auch wenn es schon 24 Jahre her ist.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Silvano Stössel und Markus Klaus. Die beiden sind Freunde von mir und haben vor kurzem den Kiosk auf dem Fussballplatz Mettlen übernommen. Ich finde das ziemlich cool und wüsste gerne, was sie dort oben so alles vorhaben.»